

# PRESSEMELDUNG

## Nachfrage-Boom bei Ohrlochstechen zum Schulanfang

Köln/Aachen, 19. August 2016 – In der Ferienzeit, und vor allem zum Schulanfang, wird das Ohrlochstechen für Kinder besonders stark nachgefragt. Dies melden der **Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte (BVJ)** und der **Internationale Verband der Ohrlochstech-Spezialisten (EPM)**.

Laut EPM liegt die Zahl der Anfragen von Verbrauchern nach Fachgeschäften, die Ohrlochstechen anbieten, in der Zeit der Sommerferien um 90 %, in der Zeit der Osterferien um 65 % und in der Zeit der Weihnachtsferien um 55 % über dem Monatsschnitt der Anfragen außerhalb der Ferienzeiten. Die Mehrheit der Interessenten für Ohrlochstechen sind Eltern mit Kindern, die sich erste Ohringe wünschen.

*„Zum Schulanfang schenken Eltern ihren Kindern gern ein Schmuckstück, das in Erinnerung bleibt. Dabei sind erste Ohringe sehr beliebt“,* erklärt **BVJ-Präsident Stephan Lindner**. *„Für das Ohrlochstechen bei ihren Kindern setzen Eltern gern auf die Beratungskompetenz der Juweliere, denn hierbei sind Erfahrung, Feingefühl und Hygiene besonders wichtig.“*

Während Ohrlöcher das ganze Jahr über gestochen werden und diese Dienstleistung auch ganzjährig nachgefragt wird, sind für die Konzentration der Nachfrage in den Ferien laut **EPM-Vorstandsvorsitzendem Juergen Weiss** auch praktische Gründe verantwortlich: *„Zum einen haben Eltern in den Ferien oft mehr Zeit, ihren Kindern bei der Pflege der neuen Ohrlöcher zu helfen. Zum anderen müssen sie sich dann weniger Gedanken um den Sport- oder Schwimmunterricht machen, denn die Erstohrstecker sollten sechs Wochen im Ohrläppchen getragen werden, ohne sie herauszunehmen.“*

Weiss rät Eltern, auf den Einsatz von modernen, sanften Instrumenten zu achten. Diese sind daran zu erkennen, dass eine sterile Einwegkartusche mit dem Ohrstecker und Verschluss eingesetzt wird und dass sie vom Juwelier von Hand gedrückt werden.

Der mittlerweile vor allem ab dem Teenager-Alter weit verbreitete Trend, mehrere Ohringe pro Ohr zu tragen, verstärkte laut der beiden Verbände noch den aktuellen Boom beim Ohrlochstechen.

**Über den BVJ:**

Der Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ) ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des Fachhandels der Branche in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von über 9.000 Einzelhandelsunternehmen. Der BVJ gehört zum Fachbereich Technik der Einzelhandelsorganisation und ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen.

**Über den EPM:**

Der Internationale Verband der Ohrlochstech-Spezialisten e.V. (EPM) vertritt die Interessen der Hersteller und Distributoren von Ohrlochstechsystemen gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weltweit fördert er die Verwendung von hygienischen Ohrlochstechprodukten. Der Verband berät und vertritt seine Mitglieder im Hinblick auf die politische Lobbyarbeit und Gesetzgebung. Dem Gesetzgeber steht er als fachkompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

**Bildmaterial (zur Veröffentlichung freigegeben):**

EPM\_Vorschulkind.jpg: Bild: Tanya Hasler/EPM, epmeurope.org  
EPM\_Infografik.jpg: Infografik: EPM, epmeurope.org

**Medien-Kontakte:**

Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ)  
Joachim Dünkelmann  
Geschäftsführer  
Telefon: 0221-27166-0  
E-Mail: [bvj@einzelhandel.de](mailto:bvj@einzelhandel.de)  
Internet: [bv-juweliere.de](http://bv-juweliere.de)

Internationaler Verband der Ohrlochstech-Spezialisten (EPM) e.V.  
Esther Lenssen  
Schriftführerin & Public Relations  
Telefon: 0241-41212391  
E-Mail: [info@epmeurope.org](mailto:info@epmeurope.org)  
Web: [epmeurope.org](http://epmeurope.org)